

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 02. Juni 2016 im „Bürgerhaus“ in Sauldorf

TOP 1 – Blutspenderehrung

Es ist eine schöne Tradition, wenn die Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern für eine rege Blutspende danken kann. In diesem Jahr konnten folgende 14 Blutspender geehrt werden

- Herr Andreas Binder, Rast, erhielt für 75 freiwillige Blutspenden eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz u. eingravierter Spendenzahl 75
- Herr Johannes Beppler, Bietingen, Frau Elisabeth Häuptle, Rast, Herr Emanuel Hensler, Wasser, Herr Ewald Hermann, Sauldorf, Frau Sabine Müller, Boll, Herr Reiner Schüle, Krumbach u. Frau Marianne Wischnewski, Sauldorf erhielten jeweils für 50 freiwillige Blutspenden eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz u. eingravierter Spendenzahl 50
- Frau Verena Hensler, Wasser, Herr Adolf Ott-Stadler, Rast, Herr Thomas Riedmaier, Boll und Frau Terezija Solcic, Wasser erhielten jeweils für 25 freiwillige Blutspenden eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz u. eingravierter Spendenzahl 25
- Herr Florian Meier, Krumbach und Frau Irene Musiol, Wasser erhielten für jeweils 10 freiwillige Blutspenden eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold.

Von der Gemeinde wurden die Geehrten im Anschluss zu einem Vesper ins Gasthaus Adler eingeladen.

TOP 2 - Neu-Organisation der Gemeindeverwaltung a. Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks für die Gemeinden Leibertingen und Sauldorf und die Stadt Meßkirch

Das Personenstandswesen ist Aufgabe der Städte und Gemeinden. Im Grundsatz bildet jede Stadt/Gemeinde einen Standesamtsbezirk. Feststellbar ist jedoch, dass in den vergangenen Jahren die Ansprüche, bzw. Anforderungen an die Qualifikation erheblich gestiegen sind. Die Tätigkeit von Standesbeamten ist vielfältig und rechtlich anspruchsvoll, weshalb nur nach entsprechender Ausbildung und Persönlichkeit geeignete Beamte und Angestellte zu Standesbeamten bestellt werden dürfen. Sog. Vollstandesbeamte müssen einen mindestens einwöchigen und fachlich einschlägigen Fortbildungslehrgang absolvieren. Diese Fortbildung ist in regelmäßigen Abständen zu erneuern. In jedem Standesamtsbezirk sind Urkundspersonen (Standesbeamte) in der erforderlichen Zahl zu bestellen. Für den Verhinderungsfall sind entsprechend qualifizierte Verhinderungsvertreter zu bestellen. Die Personenstandsbücher werden seit dem Jahr 2014 nur noch in elektronischer Form geführt (§3 Abs. 2 PStG i.V.m. § 75 PStG). Hierfür muss jedes Standesamt die entsprechenden technischen und organisatorischen Infrastrukturen schaffen und unterhalten. In Anbetracht dieses Aufwandes wurde im Rahmen der Untersuchung weiterer möglicher interkommunaler Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Leibertingen, Sauldorf und der Stadt Meßkirch über geänderte Strukturen und Formen der Zusammenarbeit insbesondere auch im Bereich des Personenstandswesens Überlegungen angestellt. Die Verwaltungen aller drei Gemeinden stehen einer Zusammenarbeit in diesem Bereich aufgeschlossen und positiv gegenüber. Im Hinblick auf die veränderten und erweiterten Voraussetzungen ist dabei angedacht eine gemeinsame interkommunale Lösung umzusetzen und die Aufgabe des Personenstandswesens der Stadt Meßkirch als zentrale Aufgabe für einen einheitlichen Standesamtsbezirk zu übertragen. Empfohlen wurde, den Standesamtsbezirk künftig „Standesamt Meßkirch“ zu bezeichnen. Eine Zusammenfügung aller drei Namen ist im Hinblick auf die Länge und u.a. auch im Zuge der technischen/elektronischen Umsetzung nicht ohne weiteres sinnvoll. Die Bezeichnung würde damit möglichst kurz gehalten. Hierdurch wird es für den gemeinsamen Standesamtsbezirk Meßkirch nur noch einen Dienstsitz in Meßkirch geben. Außenstellen sind nicht vorgesehen. Für den gemeinsamen Standesamtsbezirk sollen Standesbeamte aus allen Gemeinden übernommen werden und ab 01.07.2016 für den neuen Standesamtsbezirk bestellt werden: Vollstandesbeamte: Sabrina Schleinitz, Manuela Stengele, Lothar Goreth, Helga Frick. Eheschließungsstandesbeamte: BM Arne Zwick, BM Armin Reitze, BM Wolfgang Sigrist, Ortsvorsteher Guido Amann, Ortsvorsteher Hubert Stekeler, Ortsvorsteher Helmut Straub, Martin Stehmer, Matthias Henle und Siegfried Müller. Die bisher gewidmeten Trauräume in den beteiligten Gemeinden werden ab 01.07.2016 vollständig für den neuen Standesamtsbezirk übernommen und entsprechend gewidmet. Dadurch wird es auch in Zukunft möglich sein, Trauungen an diesen Orten durchzuführen, so dass sich für die Bürger praktisch kaum Änderungen ergeben. b. Einrichtung einer gemeinsamen EDV Stelle Die Stadt Meßkirch und die Gemeinden Leibertingen und Sauldorf beabsichtigen ab sofort gemeinsam eine EDV Stelle zu schaffen mit dem Ziel der gemeinsamen Betreuung der EDV Anlagen und Sicherheitseinrichtungen bis hin zu einer gemeinsamen Datensicherung und Erhöhung der Ausfallsicherheit. Hierzu soll eine Vollzeitstelle geschaffen werden, deren Kosten aufgrund einer separaten Vereinbarung auf der Grundlage der

erhobenen EDV technischen Geräte, sowie der Telefongeräte aufgeteilt werden. Die Kostenverteilung wird dann nach Anzahl der Geräte im Grundsatz, jedoch bezüglich der Server, bzw. der zentralen EDV grundsätzlich gedrittelt, ab dem Zeitpunkt eines zentralen Servereinsatzes.

TOP 3 - Annahmen von Spenden

Folgende Spende ist seit der Gemeinderatssitzung am 21.04.2016 – in der letztmals über die Annahme von Spenden beraten wurde - für die Gemeinde eingegangen:

12.05.2016: Sachspende (Bretter) der Firma Holz Schmid GmbH, Sauldorf-Boll mit einem Wert von 269,95 € für die Anfertigung einer Projektarbeit an der Auentalschule in Sauldorf-Rast.

Der Gemeinderat gab seine Zustimmung.

TOP 4 - Baugesuche

a) Das Baugesuch der Solnar GmbH war bereits in der vergangenen Sitzung behandelt worden. Die Aufnahme dieses Punktes war ein Versehen und ist daher von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Zu den Baugesuchen

b) Familie Klaus Kinne aus Stuttgart bezügl. Anbau eines neuen Wohnzimmers auf Flst. Nr. 1461, Gemarkung Sauldorf

c) Wolfgang Reinauer aus Sauldorf-Wasser bezügl. Anbau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 7, Gemarkung Wasser

d) Fa. Kornschnalle GbR aus Sauldorf bezügl. Errichtung eines mobilen Hühnerstalles auf Flst. Nr. 1596, 1597, 1130 u. 1189, Gemarkung Sauldorf

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt.

Von den Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren

e) Elena und Nikolai Lukanowski aus Meßkirch-Ringgenbach bezügl. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. Nr. 286/18, Gemarkung Boll

f) Gabriele und Edelbert Schreyäck bezügl. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. Nr. 944, Gemarkung Sauldorf

wurde der Gemeinderat in Kenntnis gesetzt.